

Liechtensteiner Imkerverein

PRESSEINFORMATION

03.10.2026

Die Asiatische Hornisse erreicht Liechtenstein

In Schaan wurde eine Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) entdeckt. Die invasive Art kann insbesondere für Honig- und Wildbienen, aber auch viele andere heimischen Insekten eine grosse Gefahr darstellen.

Der Liechtensteinische Imkerverein hat sich bereits seit mehreren Jahren auf ein mögliches Auftreten der Asiatischen Hornisse vorbereitet. Unter anderem wurde eine mit Gerhard Marock ein erfahrender Imker innerhalb des Imkervereins für die Erkennung und den Umgang mit der invasiven Art fachlich ausgebildet.

Nach den ersten Nachweisen im Schweizer Rheintal in diesem Jahr war ein Auftreten in Liechtenstein absehbar. Nach dem Fund in Schaan werden nun das Bieneninspektorat gemeinsam mit der Task Force um Gerhard Marock und dem Präsidium des Imkervereins eng zusammenarbeiten, um die Situation zu beurteilen und mögliche weitere Vorkommen zu erfassen. Auch mit dem zuständigen Amt für Wald, Natur und Landwirtschaft besteht ein enger Austausch.

Entscheidend ist, eine mögliche Ausbreitung frühzeitig zu erkennen und die weitere Entwicklung im Auge zu behalten. Ziel muss es sein, die Population der Asiatischen Hornisse möglichst klein zu halten und eine unkontrollierte Ausbreitung zu verhindern.

Damit sollen die Honig- und Wildbienen wie auch die heimische Insektenvielfalt in Liechtenstein langfristig erhalten und geschützt werden. Der Liechtensteiner Imkerverein wird die Entwicklung gemeinsam mit den zuständigen Stellen aufmerksam verfolgen und bei Bedarf reagieren.

Günther Kranz
Präsident

Ronnie Vogt
Vizepräsident/Medien

Markus Beck
Bieneninspektor

Liechtensteiner Imkerverein

c/o Günther Kranz
Baumgasse 17
9492 Eschen, FL
www.bienen.li
info@bienen.li